

Frauen von harmonischem Geiste und hervorragender Bedeutung liebten es von jeder, jüngere Männer berechnend zu beeinflussen. Männer solcher Art erweisen diesen Dienst nur selten dem andern Geschlecht.
(Aus: „Schrollen“. Breslau, 1878.)

(12. Fortsetzung.)

Der Maltheser.

Roman von D. v. Als-Killay.

„O weh!“ rief er. „Es ist schon Mitternacht vorüber. Ich bitte Sie tausendmal um Entschuldigung, Sie mit meiner Redseligkeit aufgehalten zu haben, gnädige Frau.“

Räthe antwortete nichts. Sie wäre am liebsten die ganze Nacht aufgeblieben.

Er half ihr ein Kissen aus der Plaidrolle herausnehmen und deckte sie zu. Dann, nachdem er noch den grünen Vorhang über die Lampe gezogen, rückte auch er sich in seiner Ecke zurecht.

Räthe konnte keinen Schlaf finden. Sie fühlte sich so angeregt, ihre ganze Müdigkeit war verschwunden. Sie lebte noch einmal im Geiste jedes Wort durch, das sie miteinander gesprochen hatten. Sollte es nur eine flüchtige Begegnung sein? Nein, — diesen Gedanken machte sie nicht ausdenken! Sie wollte ihn auffordern, ihr Haus zu besuchen. Aber, — durfte sie das, tat sie recht daran? Ließ sie nicht Gefahr, dem Manne hier einen größeren Platz in ihrem Leben einzuräumen, als sie verantworten konnte? Konnte sich aus der Sympathie, die sie für den Fremden hegte, eine stärkere Empfindung entwickeln? War es nicht schon eine Untreue, die sie gegen Werner beging? Werner! Sie schrak förmlich zusammen. Im Laufe des ganzen Tages hatte sie kaum flüchtig an ihn gedacht. Es war eine Warnung, sie durfte dem fremden Manne nicht näher treten, das war sie Werner und sich selber schuldig. Warum aber hatten sie sich dann begegnen müssen? Warum dieser flüchtige Blick in eine Traumwelt der Möglichkeiten, eine Welt dessen, das da hätte sein können? Sie wäre ruhiger ihren einsamen Weg gegangen.

Würde es auch ihm leid tun, sie aus den Augen zu verlieren? Ob er wohl schlief? Sie strengte ihr Gehör an, um zu hören. Eine tiefe Dämmerung herrschte in dem Räume und nur undeutlich vermochte sie die Umrisse der ihr gegenüber ruhenden Gestalt zu erkennen. Der Kreis ihrer Vorstellungen zog sich immer enger zusammen. Das Geräusch der Räder und die friedlichen Schnarchtöne der alten Reisegefährten verwoben sich mit ihnen und sie schlief ein.

Räthe erwachte, als der Tag durch die Fenster hereinblitzte. Sie richtete sich auf. Das alte Ehepaar regte sich auch schon, und ihr Nachbar sah drüben, die Arme auf die Kniee gestützt, und sah sie an. Er lächelte freundlich, als sich ihre Augen begegneten.

„In einer halben Stunde sind wir in Berlin, gnädige Frau, — erlauben Sie, daß ich Ihnen Ihre Sachen zusammenpacken helfe?“

Als es geschahen war, setzten sie sich nieder und blickten einander an, vertraut wie alte Freunde.

„Gnädige Frau“, begann Gossar, „Sie haben mit geschlossenen Wimpern geschlafen. Sie werden doch so gütig sein, aus Ihrem Inkognito herauszutreten und mir Ihren werten Namen nennen? Habe ich es doch auch selbst an Ihrem Trauringe herauskugeln müssen, daß Sie verheiratet sind.“

„Ach ja, entschuldigen Sie, ich habe es versäumt“, erwiderte Räthe verlegen. „Mein Name ist Rauenberg, — Räthe Rauenberg. Mein Mann ist Hauptmann und dient bei dem 4. Infanterie-Regiment in Berlin.“

„Rauenberg?“ wiederholte Gossar überrascht. „Viel leicht Werner Rauenberg? Stand er nicht früher bei dem 4. Regiment in Braunschweig?“

„Zawohl, — kennen Sie denn meinen Mann?“

„Ich habe Ihrem Herrn Gemahl nichts weniger als mein Leben zu verdanken. Es sind zehn Jahre her, — es war bei den Manövern um Kassel herum. Ich stand noch nicht bei der Garde. Wir badeten unser mehrere aus verschiedenen Regimentern im Flusse. Ich muß wohl erkrankt gewesen sein, bekam den Sehnenkrampf und fing an zu sinken. Herr Rauenberg, der sich zufällig in der Nähe befand, erwachte mich, als ich gerade wieder an die Oberfläche kam, und brachte mich, der ich halb bewußtlos war, ans Land. Meiner Dankbarkeit gegenüber verhielt er sich aber passiv. Er schien wenig Lust nach meiner näheren Bekanntschaft zu verspüren. Ich war damals ein flotter, junger Kerl, und er galt für den solidesten Offizier im Regiment. Ich habe ihn später auf meiner Durchreise in Braunschweig aufgesucht, traf ihn aber nicht an. Wie froh wäre ich jetzt, ihm die Hand schütteln zu dürfen!“

Ein heißer Strom schloß zu Räthes Herzen. So mußte sich denn das Schicksal selber herbeikommen und machte ihre tugendhaften Vorsätze zu nichts! Sie konnte ja nichts dafür, wenn er jetzt ein Gast in ihrem Hause wurde. Sie wollte es aber als ein Gnadengeschenk des Himmels ansehen und dieses Gnadengeschenk würdig bleiben.

Der Zug fuhr brausend in die Friedrichstrassen-Bahnhofshalle hinein. Die Gepäckträger drängten sich vor. Vergeblich sah sich aber Räthe nach ihrem Manne um.

Da tauchte das breite schmunzelnde Gesicht Peters, des Wurfchens, auf. Betroffen stieg sie aus dem Wagen, von Gossar gefolgt.

„Ist der Herr Hauptmann nicht hier?“ fragte sie Peter, welcher dienstfertig herbeigeeilt war, die Sachen seiner Herrin in Empfang zu nehmen.

„Der Herr Hauptmann sind schon gestern früh nach A. beordert worden, kehren aber heute mittag heim“, rapportierte der Wurfche.

In qualvoller Verwirrung blieb Räthe stehen. Es war doch ein Strich durch die Rechnung! Sollte sie nun selbst Gossar einladen? Nein, das wäre sicher Werner nicht lieb, — sie durfte ihm nicht vorgreifen.

Gossar stand vor ihr und küßte den Hut.

„Gnädige Frau“, sagte er zögernd, — seine braunen Augen blickten sie erwartungsvoll an, — „gnädige Frau, gestatten Sie mir, Ihnen auszusprechen, wie unauslöschlich die Erinnerung an unser Zusammentreffen in mir fortleben wird.“

Räthe brachte kein Wort hervor. Wie gern hätte sie

ihm gesagt: „Verlassen Sie sich darauf, mein Mann wird Ihren Besuch erwidern.“ Die Worte blieben ihr aber im Halse stecken.

Ein Zug der Enttäuschung flog über sein Gesicht. Er verbeugte sich nochmals. Sie reichte ihm die Hand, die er mit einer langsamen Bewegung an die Lippen führte.

Auf der langen Fahrt vom Bahnhofe bis zu ihrer Wohnung war Räthe recht ärgerlich auf sich selbst. Warum hatte sie ihn nicht eingeladen? Er schien es erwartet zu haben. Nach der netten gefrigen Unterhaltung hatte sie geradezu eine Unfreundlichkeit begangen. Werner würde es freilich nachholen. Es sah aber aus, als mache sie sich nichts aus dem Verkehr mit ihm. Mit ihrem Zaudern und Grübeln verdaß sie sich doch immer die besten Momente des Lebens.

Da war sie denn nun nach vierwöchentlicher Abwesenheit wieder zu Hause. Mit Freude betrat sie ihr Heim. Wie hatte sie sich jemals hier fremd fühlen können! Es grüßte sie alles so vertraut, ihre Wohnung kam ihr noch einmal so hübsch vor, so sauber und nett geordnet. Gewiß würde sie einen guten Eindruck auf ihn machen. Vielleicht war er aber an größere Verhältnisse gewöhnt.

Auf dem Tische fand sie einen Zettel von ihrem Manne vor. Er schrieb sehr freundlich und bedauerte, daß sein Dienst ihn verhindert hätte, sie persönlich zu empfangen. Er werde zu Mittag zurück sein, und wolle sein möglichstes tun, ihr über die erste schwere Zeit hinwegzuhelfen.

Sie zuckte zusammen. Mein Gott, war es denn möglich, daß all das Schwere, Grauenvolle, das sie durchlebte, unter dem Eindruck dieses neu gefassten Interesses verblaßte und in den Hintergrund getreten war? Sie verachtete sich für diese Charakterlosigkeit. Es war ein Verrat an allem, was sie bisher geliebt hatte, an Vater, Mutter, Werner. Es war schlecht, sie wollte aber nicht schlecht sein.

Sie warf sich aufs Bett und war bald eingeschlummert. Als sie erwachte, war es spät. Sie mußte sich beeilen, um bis zu Werners Ankunft mit ihrer Toilette fertig zu werden.

Da ertönte auch schon die Hausglocke. Sie eilte ihm entgegen — sicher würde sein altgewohnter lieber Anblick die unheimliche Empfindung in ihr verdrängen.

Werner schloß sie zärtlich in die Arme.

„Meine arme, arme Räthe!“ sprach er mitleidig.

Der freundliche Ton seiner Stimme brachte sie vollends aus der Fassung, und sie barg schluchzend ihr Gesicht an seiner Brust. Er streichelte ihr das Haar und redete ihr Worte des Trostes zu. Sie weinte aber nur um so heftiger. Ach, er wußte nicht, daß ihr Schmerz jetzt nicht den armen Eltern galt, sondern ihm und ihr selbst, — sie hatte sich an ihm verfühndigt — und doch, sie hätte es nicht anders haben wollen.

Als sie ihre Tränen trocknete, war sie voll guter Vorsätze. Die neue Freundschaft sollte ihr nicht zum Fallstrich werden. Das Glück, das sie ihr gewährte, würde ihren grauen Himmel erhellen, sie freudiger und eifriger in der Pflichterfüllung machen.

(Fortsetzung folgt.)

Zur bevorstehenden Confirmationszeit bringe meine Specialitäten

in- und ausländischer Schmuck- und feiner Lederwaren

in bekannter Güte und billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Als Festgeschenke besonders empfehle:

Gold gestempelte Ringe, Broschen, Armbänder, Ketten, Colliers, Ohringe, Nadeln, Knöpfe, Anhänger etc.
Silber gestempelte Bestecke, Serviettenbänder, Becher, Bonbonnières, Notes, Crayons, Messer, Stiche, Cigaretten-Etuis etc.
Feinste Wiener und Offenbacher Lederwaren mit und ohne Beschlägen.

Hotel Nassauer Hof. Ferdinand Mackeldey, Eingang Wilhelmstrasse 48.
Bitte Auslagen und Preise zu beachten. 741

Feuer und Einbruchdiebstahl.

Die als überaus coulant bekannte Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“ versichert bei billigen Prämien gegen diese Schäden. — Prospekte und nähere Auskunft gratis durch

Adolf Berg, General-Agent, Kirchgasse 9.

Thätige Vertreter gegen hohe Provision stets gesucht.

Gasföch-Apparate,

die besten Systeme, stets im Betriebe angesehen, empfiehlt in großer Auswahl

J. Hohlwein, Selenenstraße 23.

Nur noch einige Tage.

Geschäftsschluß diese Woche.

Verkauf zu Auktionspreisen.

Rheinstr. 37. Geschw. Schmitt, Rheinstr. 37.

Gerätschaften mit Messinggeschloß und Aufhängeschloß ganz billig abzugeben.

Lang-nese-Cakes

gesetzlich geschützt

hervorragende Neuheit! pr. Pfd. 1.20 Mk.

A. H. Langnese Ww. & Co.

Biscuit-Fabrik

Hamburg.

Tel. 151.

Gustav Schupp Nachfolger,

39 Taunusstrasse 39.

Möbel und Decorationen.

Gegründet 1871.

Hausfrauen kaufet
Schrauths Gemahlene
Salmiac-
Terpentin-Seife.

Bestes Waschmittel. SCHUTZ-MARKE
Keine bezahlte Zugaben, dafür beste Qualität.

Fremden-Verzeichnis vom 25. März 1903.

Asgr. Reminger, Bankdirektor m. Fr., Freiburg. Kerte, Rent. m. Fr., Essen. Sarrasch, Bankier, Paris. Belle vue. Cassak, Prof., Dr., Wien. Hotel Bender. Pastini, Rent., Linz. Block. Oppenheimer, Kfm., Kaiserslautern. Dietenmühle. Zschack, Kfm., Gera. Peltzer, Kfm., Narva. Einhorn. Gnam, Kfm., Reutlingen. Goldbeck, Kfm., Frank- furt. Neugebauer, Kfm., Köln. Erbrin. Jörgens, Kfm., Köln. Minet, Kfm., Köln. Schäfer, Weiburg. Hotel Fahr. Pflöging, Kfm., Pfaffingen. Huller, m. Fr., Brüssel. Dr. Glorichs Kurhaus. Friedmann, Bankier, Paris. Grüner Wald. Meer, Kfm., Karlsruhe. Paulus, Kfm., Hanau. Schoeffel, Kfm., Stuttgart. Dahlmann, Kfm., Berlin. Moll, Kfm., Köln. Guggenheim, Kfm., Frank- furt. Sallaud, Kfm., Burgstein- furt. Sundhaus, Kfm., Koblenz.	Kopp, Kfm., Pirmasens. Coben, Kfm., Hamburg. Wendel, Kfm., Straßburg. Kirsten, Kfm., Hamburg. Kaiser, Kfm., Elberfeld. Tönnies, Kfm., Berlin. Loeb, Kfm., Berlin. Tschierske, Kfm., Breslau. Henninghausen, Kfm., Koblenz. Keker, Oberleut., Berlin. Schmitt, Kfm., Fulda. Collin, Kfm., Frankfurt. Schutzendorf, Kfm., Kiel. Wallfried, Kfm., Dietz. Schaarschmidt, Dr., Leipzig. Happel. Benzen, Fr., Düsseldorf. Gabler, Direktor m. Fr., Wien. Weyer, Kfm., Freiburg. Blumler, Kfm., Dresden. Kaiserbad. Rübsam, Kfm., Fulda. v. Hatten, Hauptm. und Komp.-Chef, Königs- berg. Kaiser Friedrich. Schulz, Fr. Lehrerin, Frankfurt. Sattler, Kfm., Koblenz. Kaiserhof. Schakeyell, Fr., Peters- burg. Lappa, Fr., Petersburg. Hübner, Fr., Breslau. Mendel, Dr. med. m. Fr., Essen. Kölnischer Hof. Haupt, Kfm., Düsseldorf. Goldenes Kreuz. Maillinger, Fr. Rent., Riga.	Krona. Kreitz, Oberingen., Bur- bacher Hütte. Strauß, Königshofen. Mehler. Schöffel, Leut., Küstrin. Müller, Leut., Saar- brücken. Metropole u. Monopol. Ludka, Pforzheim. Noll, m. Fr., Frankfurt. Förmann, Bochum. Zahnke, m. Fr., Düssel- dorf. Minerva. Poliakoff, Ingen., Peters- burg. Hotel Nassau. Nadler, Fabrikbes., Berlin. Delius, Geheime Rat, Aachen. Becker, m. Fr., Hamburg. Heinrich, Justizrat und Bankier, Dr., Berlin. Kurhanstalt Nerotal. Seßmann, Fr., Mannheim. Feitler, Bralla. Feitler, Fr., Bralla. Nonnenhof. Raschen, Kfm., Bremen. Huppertz, Kfm., Erfurt. Kirberg, Kfm., Elberfeld. Sichtermann, Kfm., Düsseldorf. Johns, Kfm., Düsseldorf. Dix, Fabrikant, Bonn. Heinen, m. Fr. u. Bed., Koblenz. Kopfermann, Apotheker m. Fr., Kirchberg. Behrens, m. Sohn, Berlin. Heyne, Kfm., Immenau.	Pfälscher Hof. Müller, Kfm., Koblenz. Brack, Kfm., Koblenz- baur. Lüdeker, Kfm., Berlin. Schmidt, Techniker, Ols- berg. Quellenhof. Klaube, Sangerhausen. Michel, Kfm., Köln. Rall, Kfm., Aschaffenburg. Bauer, Kfm., Weiburg. Quisiana. v. Görne, Offizier, Ham- burg. Blumenthal, Berlin. v. Moisy, Fr., Berlin. Stieber, Posen. Reichspost. Schwarzmaier, Kfm., Mannheim. Brüller, Fr., Mühlhausen. Nolte, Fr. Erzieherin, Wesel. Simmerling, Fabrikdirekt., Ritschenhausen. Kärlkemeyer, Malmady. Rhein-Hotel. Sachenius, Amsterdam. Müller, Kfm., Düsseldorf. Becker, Kfm. m. Fr., Altona. Drahms, Kfm., Berlin. Feudel, Fr., Berlin. Ritters Hotel u. Pension. Böhler, Basel. Beenen, Fr. m. Kind u. Bed., Bremen. de Kat van Hardinxveld, m. Fr., Dordrecht. Rosa. Villeroy, Fr., Waller- fangen.	Lautz, Fr., Wallerfangen. Koelman, Redakteur, Amsterdam. van Meurs, Fr., Amster- dam. Jameson, Fr. m. Tochter, Cottes Crooke Grange. v. Moraczynski, Ritter- gutsbes. m. Fr., Podo- lien. Kopcsenka, Fr., Podolien. Noll, Graf, Petersburg. True, Kfm., Bremen. Finne, Konsul m. Bed., Trondheim. Goldenes Roß. Fuchs, Kfm., Gießen. Bohtwell, Rent., London. Wanin, Rent., Wien. Weißes Roß. Kölsch, Prof. u. Ober- lehrer, Bidingen. Dahlen, Kfm., Trier. Hotel Royal. Petersen, Landrat, Mon- treux. v. Rupert, Grubow Cöln. v. Burchard, Excell., Grubow Cöln. v. Burchard, Reg.-Ref., Grubow Cöln. Savoy-Hotel. Baumann, Kfm., Berlin. Schweinsberg. Schmellenkamp, Kfm., Iserlohn. Meller, Wicketz. Hein, Basel. Berget, Kfm., Köln. Tannhäuser. Schelp, Kfm., Bremen. Hundsorf, m. Fr., Gum- binnen.	Huf, 2 Hrn., Amsterdam. Gelhriz, Kfm., Wirges. Union. Bergmann, Maler, Rodes- heim. Antony, Kfm., Limburg. Busch, Kfm., Düsseldorf. Koert, Kfm., Köln. Spengler, Kfm., Dillen- burg. Victoria. Nicolls, London. Foost, Finland. Frhr. v. Eckardstein. Rittergutsbes., Collin. Becker, m. Fr., Hamburg. Vogel. Merz, m. Fr., Frankfurt. Thomas, Kfm., Doretan. Fahle, Kfm., Koburg. Bucarius, Kfm., Mainz. Sondheimer, Kfm., Mann- heim. In Privathäusern: Pension Becker. v. Kawczynski, Hauptm., Pflaffendorf. Pension Fürst Bismarck. v. Hatten, Hauptmann, Königsberg. Pension Grandpaix. Fank, Fr. Komm.-Rat, Frankental. Graab, Fr. Militärinten- dant, Karlsruhe.	v. Steiger, Fr. Dr., Karls- ruhe. Weber, Fr. Rent., Danzig. Naprowski, Fr. Rent., Danzig. Weber, Fr. Rent., Danzig. Nerostraße 12. Osterloh, Musiker, Leipzig. Villa Speranza. Haufe, Dr., Dresden. Schultz, Dr. med. m. Fr., Berlin. Horte, Kfm. m. Fr., Maydeburg. Tannusstraße 5, 1 Helein, Kfm. m. Fr., Hamburg. Pension Wüd. Mollenaar, Rent. m. Fr., Haag. Augenheilstalt für Arme. Knopp, Josef, Eitelborn. Kröhler, Emil, Unden- heim. Schunk, Anton, Bodes- heim. Blott, Elisabeth, Essen- heim. Emmert, Karl, Dessau. Geyer, Ferdinand, Flinteln. Kohl, Josef, Kiedrich. Prüll, Katharina, Oberau. Hammerstein, Anna, Montabaur. Caspari, August, Dam- bach. Lohmann, Jean. K.-Bolanden. Abt, Anna, Niederbrechen.
---	---	---	--	---	---	---

Bitte lesen!

Mein seither Kleine Burgstrasse 1 bestandenes Colonialwaren-
und Delicatessengeschäft befindet sich jetzt 918

Kirchgasse 52

unter der Firma

J. C. Keiper.

Hochachtend

E. M. Klein.

Telefon 114 und 663.

Augusta-Viktoria-Bad.

Ab 1. April sind sämtliche Abteilungen — getrennt, für Herren
und Damen, — von 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends geöffnet. 926

Das Schwimmbad ist geöffnet:

Für Herren von 7—12 Uhr vormittags.
Damen 12—1/2 6 Uhr nachmittags.
Herren 1/2 6—7 Uhr nachmittags.

Gegründet 1853.

Einladung zum Abonnement

Postliste 1547.

Casseler Tageblatt und Anzeiger.

50. Jahrgang.

Beste, umfangreichste und gelesenste der in Cassel herausgegebenen Zeitungen. Erscheint
zwei Mal täglich

in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Letztere bringt in ausführlichen Telegrammen,
Goursberichten u. bereits alles Neue und Wichtigste vom Tage. Die Morgen-Ausgabe bringt
wie bisher in ausführlicher Weise, politische, lokale und provinzielle Artikel und
Berichte, ferner ein sorgfältig ausgewähltes Roman-Feuilleton in täglichen großen
Fortsetzungen, sowie sonstige mannigfaltige unterhaltende Beiträge. Der darstellende und
bildende Kunst, sowie der Musik wird in der Besprechung besonderer Pflege gewidmet.
Für alle diese einzelnen Zweige der Berichterstattung besitzen wir seit Langem eine ansehnliche
Zahl Mitarbeiter, namentlich auch in der Provinz.

Bezugspreis beträgt in Cassel, sowie durch die Post 3 Mark vierteljährlich.
Anzeigen finden durch das „Casseler Tageblatt und Anzeiger“ zufolge der
großen Auflage die zweckentsprechendste Verbreitung und
wird das Blatt daher von den Behörden wie von der Geschäftswelt am häufigsten benutzt.

Die Abonnenten erhalten unentgeltlich mit jeder Sonntagsnummer „Die Plauder-
stube“, ein durch seinen feuilletonistischen Inhalt allgemein gern gelesenem Unterhaltungsblatt;
ferner am 1. Mai und 1. Oktober jeden Jahres einen Placat-Jahresplan, sowie ein
vollständiges Eisenbahn-Fahrplanbuch in Taschenformat, außerdem am 1. Januar einen
in Farbenbrud ausgeführten Wandkalender.

Hamburger Neueste Nachrichten.

Täglich Umfang 10—16 Seiten. — Umfangreicher Depeschendienst.
Tägl. Unterhaltungsblatt. — Rechtsschreibbüro.
Wöchentlich ein Preisrathsel. — „Für Küche und Haus.“ —
Verlosungsliste aller verlosbaren Werthpapiere.
Vollständige Ziehungsliste der Hamburger Stadlotterie.

Notariell beglaubigte Auflage

44,000

daher

Haupt-Insertionsorgan Hamburgs.

Anzeigen kosten in Hamburg 25 Bfg., außerhalb 30 Bfg., Kleiner Anzeiger 10 Bfg.
die 6-spaltige Zeitungszeile.
Abonnement incl. Versicherung 50 Bfg. pro Monat (frei in's Haus). Durch die
Post Quartal 1.80 Mark.
Jeder Abonnent ist mit 1000 Mark gegen tödtlichen Unfall versichert.
Probe-Nummern nebst Versicherungs-Bedingungen gratis und franco.



Vereinigte

Chocoladefabriken

Moser-Roth

Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart.

Cacaopulver

garantiert rein, leicht löslich.

Marken: Taube, Kugel,

Frauenlob, Mein Liebling.



Beste Marke
COGNAC
Herm. Jos.
Peters & Nachf.
KÖLN.
Haus gegr. 1844.

!!
Aerztlich
empfohlen !!
Künstlich
in allen durch Plakate
kenntlichen Geschäften.

Bezugs halber zu verk.
großer maßvoller Ruchbaum-Kleiderschrank
Westendstraße 30.

Brillanten!!!

Uhren, Gold- und Silberwaaren sind durch
billigen Einkauf unter schriftlicher Garantie wieder
sehr billig abzugeben.

Zur Confirmation!!!

Uhren unter 3-jähriger Garantie v. 6 Mk. an,
gold. D.-Rem. v. 15 Mk. an.
Reparaturen, wie bekannt, billig und gut.
Jeder 1 Mt., Reiningen 1.25 Mt., Glas 25 Bfg.,
Uhrschlüssel 5 Bfg.
Für Reklamt u. gute Arbeit stehen Refer. z. Seite

A. Frank,

Schwalbacherstraße 15, Ecke Friedrichstraße,
vis-à-vis der Kaserne.

English spoken.

Ia Saathafer

empfehlenswert
S. J. Meyer, Getreidehandlung,
Kirchgasse 36.

Ein erster rheinischer Mineralbrunnen,

in Wiesbaden bereits gut eingeführt, wünscht den

Alleinvertrieb seines vorzüglichen Tafelwassers

für Wiesbaden und Umgegend

an eine solvente Firma zu vergeben, die für feste Rechnung bezieht. Angebote unter P. D. 944 an

Haasenstein & Vogler A.-G., Köln.

F 69

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Nebenbach belegene, im Grundbuche von Nebenbach, Band VII, Blatt No. 191 lfd. No. 4, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Tagelöhners **Wilhelm Roth** und dessen Ehefrau, **Wilhelmine**, geb. **Gudke**, zu Nebenbach, als Gesamtgut eingetragene Grundstück, Kartenblatt 10, Parz. 57, Grundsteuerrollenrolle 178: Acker Alte Weinberge, 6. Gew., von 9 ar 50 qm und 0,52 Mk. Grundsteuerertrag am **29. Juni 1903, Nachmittags 4 Uhr**, durch das unterzeichnete Gericht im Rathhause zu Nebenbach versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am **7. März 1903** in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. F 267

Diesem, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt. Wiesbaden, den 20. März 1903.

Königliches Amtsgericht 12.

Mobiliar-Versteigerung

Zufolge Auftrags versteigere ich am **Freitag, den 27. März cr., Vormittags 9 1/2 Uhr** beginnend, in der Villa „Guthajon“,

14 Mainzerstraße 14, nachverzeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenstände, als:

4 vollständige Betten, Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Nachttische, Kleiderschränke, Salon-Garnituren in Bläsch- und Moquet-Bezug, Sophas, Chaiselongues, Kommoden, Consolen, Schreibtische, schw. Verticow, Tische und Stühle aller Art, Spiegel, Teppiche, Vorlagen, Läufer, Gardinen, Tischdecken, Deckbetten, Kissen, Kissen, Waschküchen, H. Badewanne u. noch vieles Andere m.

meistbietend gegen Barzahlung. Versteigerung 2 Stunden vor Beginn der Auktion.

Wilhelm Helfrich,

Auktionator und Taxator.
Schwalbacherstraße 7.

Walhalla-Theater.

Täglich Abends 8 Uhr:

Das **grossartige 2. Frühjahrs-Programm.**

A. W. Asa,

der unerreichte Billardkünstler.

Agnes Spandoni,

Sensationeller Sport-Akt.

Capitän César,

Meisterschafts-Equilibrist.

Le petit Paul, der kleine Paganini.

Georg Müller (prolongiert) etc.

Gewöhnliche Preise.

Walhalla-Restaurant.

Täglich Abends 8 Uhr:

Grosses Concert

der **Willy Neumann'schen Künstler-Kapelle.**

Vornehme Musik. — Eintritt frei.

An allen Orten können Damen ständigen

Nebenverdienst

durch Anfert. hübscher Hausarbeiten für mein Geschäft finden. Prospekt und Muster gegen 30 Pf., ohne Muster gratis. F 68

Justus Waldhausen, München,
Schillerstrasse 28.

Die beste und billigste

Verbreitung finden für **Barmen und Umgegend** bestimmte Anzeigen durch die

Allgemeine Zeitung,

Amtliches Kreisblatt für die Stadt Barmen,
mit 4-wöchigem „Täglichen Unterhaltungsblatt“.

Alle Inserate und Bekanntmachungen des Oberbürgermeisteramtes der Stadt Barmen werden nur in der **Allgemeinen Zeitung** veröffentlicht. Das Amtliche Kreisblatt wird deshalb überall gelesen.

Anzeigenpreis: 25 Pf. für eine Spaltenzeile;
75 „ „ „ Reklamezeile;

bei Wiederholung entsprechender Rabatt.

Post-Zeitungsl. No. 163.

Bezugspreis nur Mk. 2.00 für ein Vierteljahr.

Beliebtestes Familienblatt.

Peter Ernst,

Schneidermeister.

13, 1. Hauptbrunnensstr. 13, 1,
empfiehlt sich zur Anfertigung nach Maß, Herren-
Anzüge von 50 Mk. an, unter Garantie für tadel-
losen Sitz.
Reelle Bedienung. — Billige Preise.

Möbel-Verkauf.

Empfehle mein neu eingerichtetes Lager in
Verticows, voll. u. lach. Schränken, selbst-
gefertigten Sophas, vollst. Betten, Tischen,
Stühlen, Spiegel u. dergl.

Complete Ausstattungen.

Billige Preise. Teilzahlung.

A. Leicher W.,

46 Adelsheidstrasse. Adelsheidstr. 46.

Wir unser Geschäft aufgeben, ge-
währen wir auf unsere

Weine

unter Mk. 1.— 20 % Rabatt,
auf die Weine über Mk. 1.—
25 % Rabatt nach unserer
Preisliste.

G. Warbeck & Co., Vagenseicher-
strasse 3.

Empfehle gut bürgerl. Mittagstisch
Nicolassstrasse 52. Franz Eschl. Koch.



Legehühner, 14 Stück mit Eiern
butter 10 Pf., Gollt Mk. 6.—, zur
Probe, 5 Wd., Butter u. 5 Wd., Gollt
Mk. 6.—, Nagler, Einteil 1, 30,
via Oberberg. F 70

Kartoffeln, magnum bonum,

La haltbare Waare, Thüringer Pausen Juli,
(gelblichgelbe Mieren), runde gelbe Thüringer,
Rauskartoffeln, Brandenburger liefern frei
Haus.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71,
Kartoffelhandlung. Telefon 2794.

Sch. Spinnat Wd. 25 Pf. Schwalbacherstr. 80.

Bekanntmachung.

Alles durch Einen.

Möbel ab Fabrik, „Bielefelder“ Lein- und
Hauswände, Gardinen, Betten, Nähmaschinen,
ganze Ausstattungen und moderne Einrichtungen
für Hotels, Pensionen, Restaurants, Brauereien,
Beamte u. Private aus leistungsfähigen renommierten
Fabriken unter Garantie strengster Reellität und
denkbar günstigsten Bedingungen zu niedrigsten
Fabrikpreisen bei langjährigem Ziel ohne Preis-
erhöhung, keine Anzahlung. Offerten sind unter
D. 240 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Streng reell!**Möbel jeglicher Art
complete Betten**

liefern frachtfrei direct an Private ohne
Zwischenhändler reell und billig große
leistungsfähige auswärtige Abtheilung

Möbelfabrik

unter. constanten Bedingungen u. strengster
Discretion auf monatliche od. vierteljähr-
liche Ratenzahlungen ohne Erhöhung des
wirkl. reellen Preises. Langjährige Garantie
für solide Ausführung. Off. u. R. 221
an den Tagbl.-Verlag. F 69

Billig und gut

kauft man stets in der

Möbelhandlung von Jacob Fuhr,

Goldgasse 12.

Stets schönes Lager in allen möglichen gut
gearbeiteten Möbeln, Betten, Polsterwaaren,
Spiegeln u. dergl. Uebernahme und Lieferung
ganzer Wohnungs-Einrichtungen. Reell und billig.



Strohjacke von 5 Mark an in allen
Größen vorräth. Tel. 2823.
Philipp Lauth, jetzt Bismardring 33.

**Heute Donnerstag:
Fortsetzung**

der Versteigerung von
Wolle, Strümpfen und
Emaillegeschirr in meinem
Versteigerungslokale

Kirchgasse 19,

im Hofe links.

Wilhelm Rafter,

beeidigter Auctionator u. Taxator.

Special-Haus

für

Gardinen.

Rückersberg & Hart,

Marktstrasse 9. 626

Damenstiefel-Sohlen und Fleck

Mt. 2.—

Herrenstiefel-Sohlen und Fleck

Mt. 2.50.

Alle Reparaturen schnell und gut.

10 Gehäusen.

Bei Bestellung abholen u. bringen in 2—3 Stunden

Firma P. Schneider,

Schuhmacherei, Hochstraße 31, Ecke Michelstraße.



Ich darf nur „Helbach's
Boraxseifenpulver“ kaufen.

Ed. Weyandt, Kirchgasse 34.
Niederlage bei:
Carl Langsdorf, Emsersstrasse 36.

Gartentees,

silbergrauen und gelben, sowie Rheinfles in schön
Waare empfiehlt zu billigen Preisen.

W. A. Schmidt,

28 Moritzstraße 28. Telefon No. 226.
Proben stehen zu Diensten.

Adresskarten * Circulare**Preislisten * Facturen****Alle Drucksachen
für den Contor-Bedarf**

in bester Ausführung
sowohl und preiswürdig

**Poste
Wechsel**

L. Schellenberg's Hofbuchdruckerei

Telephon 2266

Wiesbaden

Langgasse 27

**Prospecte
Plakate**

Rechnungen * Quittungen**Briefköpfe * Couverts**

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 144. Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 26. März.

51. Jahrgang. 1903.

Bekanntmachung.

Von dem Feldwege in der 1. Gewann Weibers-
den, zwischen Lagerbuch-No. 7172 bis 7174 und
7176 bis 7191, wird der auf dem Plane mit
a b c d bezeichnete Teil aus Lagerbuch-No. 9225,
nachdem Einsprüche fristgemäß nicht erhoben
worden sind, hierdurch eingezogen.
Wiesbaden, den 20. März 1903.
Der Oberbürgermeister. In Vert.: Dröner.

Bekanntmachung.

Samstag, den 28. März d. J., Nach-
mittags, soll in den Waldstücken Gedenke-
feld, Rabenlopf und in der Rastanien-
plantage an der Blatterstraße das nachfolgend
bezeichnete Gehölz öffentlich meistbietend versteigert
werden:
1. 21 Fichten-Stämmchen,
2. 1 Fichten-Stämmchen,
3. 5 Km. Fichten-Holz,
4. 2 Km. Buchen-Holz und
5. ca. 40 Km. Rastanienholz.
Zulassung zum Kaufmittags 4 Uhr an der
Blatterstraße vor dem Portale des neuen Friedhofs.
Wiesbaden, den 25. März 1903.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zwecks Vornahme von Wasserleitungsarbeiten
bleibt die Tunnelbachstraße in Sonnenberg von
Donnerstag, den 26. März 1903, ab bis auf
Weiteres vollständig gesperrt.
Der Bürgermeister: Schmidt.

Männer-Mühl,

Dohheimerstraße 49 a,

empfiehlt fein gepaltes trockenes
Kiefern-Angelholz & Süd M. 1.—
Buchen-Scheitholz & Str. „ 1.70
frei ins Haus.

Teppiche werden gründlich
geklopft u. gereinigt.

Bestellungen an Hausvater Müller
erbeten. F 214

Gier-Gemüsenudeln pr. Bfd. 40, 50, 60 u.
70 Bfd., Macaroni pr. Bfd. 24, 30, 35 bis 70 Bfd.,
Gerbaarnudeln 40 Bfd. Bfd. Gem. Nudeln von 22 Bfd.
Große türk. Nudeln pr. Bfd. 20 Bfd. Nudeln
ohne Stein, Aprikosen, Birnen, Äpfeln, Ringapfel.
Gem. Obst, 6—8 Sort., p. Bfd. 25, 30, 40, 50 u. 60 Bfd.

J. Schaab, Grabenstr. 3.
Große Auswahl in Früchten u. Gemüse-Conserven.
Auf Wunsch tägl. Aufr. u. alles frei ins Haus. 896

Deutsche Kolonial-Gesellschaft, Abt. Wiesbaden. Das 20-jähr. Stiftungsfest der Abteilung Wiesbaden

findet am 27. und 28. März statt.

Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, im Kasino, Friedrichstraße 22:

Vortrag von Fräulein Johanna Wittum

über das Thema: „Meine Erlebnisse in Afrika als Schwester des
Frauenvereins für Krankenpflege in den Kolonien.“

Samstag, den 28. März, abends 7½ Uhr, im Kasino:

Festrede des Vorsitzenden Dr. Wibel

über das Thema: „Zwanzig Jahre deutscher Kolonialarbeit.“

Um 8 Uhr: Festessen mit Musik (Gedeck 4 Mk.). F 390

Um 10 Uhr: Theater-Vorstellung. „Die Heiratslustigen“, Schwank, ver-
fasst von einem Mitgliede der Abteilung. Ort der Handlung Windhuk.

Eintritt zum Vortrag am 27. frei. Karten für Nichtmitglieder zu 5 Mk.
berechtigten zu sämtlichen Veranstaltungen, einschl. Festessen, und sind zu haben
in der Buchhandlung H. Heuss, Kirchgasse 26, und H. Staadt, Bahnhofstr. 6.

Der Vorstand und Festausschuss:

v. Bartenwerffer, General d. Inf. z. D. Burandt, Kaufmann und
Kais. Deutscher Konsul. Canstatt, Koloniedirektor a. D. Th. Fehr,
Rentner. Freusberg, Kais. Deutscher Konsul z. D. Gradenwitz,
Bankier und Brasilianischer Vizekonsul. Dr. Hagemann, Archivrat.
Heintzmann, Rechtsanwalt. W. Joost, Kaufmann. Frhr.
v. Lyncker, Kontreadmiral z. D. Müller-Kraiker, Zahnarzt.
Röder, Chefredakteur. v. Schenck, Polizeidirektor. Frhr.
v. Seckendorff, Telegraphendirektor a. D. v. Tempelhoff,
Major z. D. Westberg, Hofrat. Dr. Wibel, prakt. Arzt.

Zu der bevorstehenden Confirmationszeit

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Gesang- und Gebetbüchern, Klassikern,
Anthologien und anderen Geschenkwerten in allen Preislagen. 840

Besonderer Beachtung empfohlen!

Große Auswahl im Preise bedeutend herabgesetzter, aber tadellos erhaltener
Geschenklitteratur.

Heinrich Heuss (Inh. W. Ehrig),

Buchhandlung und Antiquariat,
Kirchgasse 26. Telefon 2793.

Lebensstellung

finden gesinnungstücht. volkstreu Beamte mitl. Alters, auch bessere Kaufleute, die den
hoch. Werth der selbstverantwortl. Persönlichkeit zu schätzen wissen, d. größt. deutsch. Affekuranz-
Institut, das Volkswohlfahrts-Einrichtungen in hervorrag. Maße vertritt. Näh. Ausf.
erth. gern: Wilh. Hartenfels, Secretär d. Landw.-Kammer, Wiesbaden, a. D.,
Inhaber d. Filial-Büreaus der „Victoria“ für Oberhessen, Gießen, bez. auf 10 Tage
„Hotel Tannhäuser“, Wiesbaden. Sprechst. Morgens 8—9 Uhr und Abends 8—10 Uhr.

Altstadt-Consum,

31 Reihergasse 31 (Neubau nächst d. Goldgasse, 603)
offeriert:
Faden-Nudeln . . . per Bfd. 20 Pf.
Gemüse-Nudeln . . . „ 22 „
Gehäkelte-Nudeln . . . „ 24—35 „
Gerhaushalt-Nudeln . . . „ 50 „
Neue Stetiden . . . „ 20 „
Franz. gem. Obst . . . „ 25 u. 35 „
Ringapfel . . . „ 30 bis 55 „
Schweizer Käse 50 Pf. Limb. Käse 35 „
Feinst. Salatöl Sch. 40 Pf. Nudel Sch. 30 Pf.,
Sardinen Bfd. 30 Pf., Sardellen Bfd. 30 Pf.

Reise- und Bettdecken,
Stepp- und Daunendecken,
Spachtel u. Englisch Tüll,
sowie Piqué-Bettdecken

empfehlen

J. & F. Suth,
Wiesbaden, 10119

Museumstrasse 4, Ecke Delaspéstrasse 3.

Fußbodenlacke,

Barquet- u. Linoleum-Bische, Wach, Terpentinöl,
Stahlpläne, Lackfarben, rotes u. gelbtes Seife
öl, Siccativ, Pinel etc. empfiehlt billigst 663

Drogerie A. Cratz,

(Inh. Dr. C. Cratz),

Langgasse 29. Telefon 2072. Langgasse 29.

Bei jeder Bitterung macht

Albion

die Hände blendend weiß.

Nacht à Flacon 60 Pf. in

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Große Burstraße 5.

Eine Anzahl zurückgekaufter

Gastocher

in jeder Preislage von 15—30 Mk. sind
abgegeben Friedrichstraße 12, im Laden.

Wegen Umzug sind Delmenstraße 2, Hof 1,
verschiedene Möbel sofort billig zu verk.

Fremden-Verzeichnis vom 26. März 1903.

Allesanal. Manassewitsch, m. Fr., Libau. Balls von. Benja, Fr., Berlin. Sonn, Fr., Berlin. Pester-Prosky, Fr. Direkt., Köln. Hotel Bender. Wiegand, Fabrikant, Apolda. Schacke, Landau. Weber, Berlin. Bloek. Dudem, Rittergutsbes., Erdmannshof. Schwarzer Beck. Gelbmann, Fr., Siegen. Kühnemann, Kfm., Stettin. Stauffer, Buchhändler m. Fr., Leipzig. May, Fabrikant, Wein- heim. Stern, Kfm., Königshütte. Meinert, Fr., Dresden. Fromm, Fabrikant m. Fr., Schwartau. Deutsch, Fr. m. Gesell- schafterin, Berlin. Altmann, Fr., Berlin. Polst, Rittergutsbesitzer, Lobendau. Blitzstein, Königsberg. Kruft, Ingen., Dr., Essen. Kruft, Fr., Essen. Zwei Böcke. Grabert, Mainz. Braunbach. Schmidt, Kfm., Werschau. Braun, Kfm., Berlin. Dielenmühle. Janssen, Kfm., Wilhelms- haven. Einhorn. Meyer, Kfm., Wien. Scheer, Kfm., Berlin. Eisenbahn-Hotel. Papech, Kfm., Frankfurt. Schöpp, Kfm., Wermels- kirchen. Möller, Kfm., Hillegom. Richert, Kfm., Dresden. Tenzer, Rittergutsbes., Eckartsweide. Dinsing, Kfm., Mülheim.	Erbprinz. Ott, Kfm., Offenbach. Wülms, Fabrikant, Rem- scheid. Gerson, Kfm., Boppard. Erdmann, Kfm., Trier. v. Bergen, Kfm., Berlin. Samblon, Kfm., Berlin. Frische, Weimar. Grüner Wald. Borzer, Kfm., Straßburg. Haupt, Kfm., Frankfurt. Wolfenstein, Kfm., Berlin. Pering, Kfm., Köln. Eckhardt, Kfm., Berlin. Rothenbücher, Kfm., Berlin. Karl, Kfm., Deidesheim. Behrens, Kfm., Frankfurt. Kaufmann, Kfm., Köln. Ramroth, Kfm., Mann- heim. Mützy, Kfm., Köln. Fischer, Kfm., Trier. Hubarick, Kfm., Weisen- thurn. Wolff, Kfm., Köln. Koltze, Kfm., Hanau. Seliok, Kfm., Leipzig. Schindler, Kfm., Berlin. Hamburger Hof. Haller, Rechtsanwalt m. Fr., Gera. Happel. Hammel, Kfm., Mann- heim. Moor, Kfm., Mannheim. Batz, Kfm., München. Hotel Hohenzollern. Kruze, Fabrikbesitzer, Barmen. Fuchs, Kfm., Heilbronn. Kaiserhof. Schrödter, Ingen., Düssel- dorf. North, m. Fr., London. Haape, Geh. Reg.-Rat m. Fr., Baden-Baden. Forchheimer, Fr. m. Bed., New-York. Kirschbaum, Fürth. Karpfen. Möller, Kfm., Berlin. Laff, Kfm., Dortmund. Schöller, Kfm., Schwein- furt.	Kölischer Hof. Schmidt, Fabrikant m. Fr., Pirna. Menzel, Kfm., Frank- furt a. O. Mehler. Frhr. v. Kleist, Hauptm., Eisenach. Größler, Leut., Kön. Metropole u. Monopol. Schlenk, Fr., Nürnberg. Degen, Fr. Landger.-Rat, Frankfurt. Baer, Kfm., Mannheim. Simon, Frankfurt. Gochsheimer, Fr., Frank- furt. Leser, Fr., Frankfurt. Zenker, Architekt, Gera. Tack, Fabrikant, Burg. Wolfe, Leipzig. Klein-Benedict, Berlin. Minerva. Kallmann, Fr. Justizrat m. Fr., Tochter u. Gouvernante, Grunewald. Hotel Nassau. König, m. Fam., Oresden. Raps, Prof., Dr., Berlin. Erlwein, Chemiker, Dr., Berlin. Hartmann, London. Koelman, Chefredakteur, Dr., Amsterdam. van Meurs, Fr. Diako- nissin, Amsterdam. Henschel, Fr. Stadtrat, Mannheim. Pohl, Fr., Mannheim. Niedieck, Lobberich. Stamm, Dr., m. Fr., Königsberg. Schmidt, Rent., Berlin. Jung, Komm.-Rat, Elber- feld. Nonnenhof. Hoepfner, Reg.-Bau- meister, Posen. Lämer, Fr., Bromberg. Schober, Inspektor m. Fr., Trier. Jungkenn, Kfm., Elber- feld. Dreifuß, Kfm., Mannheim. Beker, Kfm., Wehrsdorf. Fehring, Kfm., Berlin.	Kuranstalt Nerotal. Süßmann, Fr., Mannheim. Feitler, Braila. Feitler, Fr., Braila. Pariser Hof. Berlage, Kfm., Gelsen- kirchen. Quisisana. v. Bose, Leipzig. Gersdorff, Graf m. Fr., Berlin. v. Platen, Leut., Hannover. v. Baltzer, Rentmeister, Horst. Landschütz, Fr., Horst. v. Britzke, Fr. m. Tochter, Warschau. Levis, Fr., Karlsruhe. Curjel, Fr., Karlsruhe. Henkel, m. Fr., London. Reichspost. Verfürth, Kfm., München. Blusch, Kfm., Hamburg. Klein, Kfm., Berlin. Rhein-Hotel. Roßlaender, Baumeister m. Fr., Köln. Hölsenbeck, Düsseldorf. Feunk, Luxemburg. v. Berchem, Baron, Frankfurt. Bösche, Kfm., Köln. Huber, Kfm. m. Fr., Würz- burg. Stern, Dr., Schlangen- bad. Ritters Hotel u. Pension. Heide, Kfm., Kammnitz. Römerbad. Wittig, Regierungs- und Schulrat a. D., Darm- stadt. Rosa. Matthäel, Fr. m. Tochter, Magdeburg. Geoffrey Walker, London. Pierce, Portland. Schrödter, Ingen., Düssel- dorf. Weißes Roß. Papst, Fabrikbes., Aue. Dircks, Kfm., Menado. Russischer Hof. Schönefeld, Fr., Breslau.	Savoy-Hotel. Müller, Frankfurt. Israel, Kfm. m. Fr., Berlin. Schweinsberg. Brouß, Fr. m. Fam., Frankfurt. Bischoff, Kfm., Straßburg. Lorenz, Kfm., Köln. Spiegel. Klus, Kfm. m. Fr., Peters- burg. Holl, Rent., Rodheim. Tannhäuser. Fricke, Kfm., Leer. Wolf, Kfm., Mannheim. Isleroh, Kfm., Cassel. Hornstein, Kfm., Berlin. Lentes, Kfm., St. Johann. Strommenger, Kfm., Odenkirchen. Demuth, Kfm., Paris. Vrophter, Kfm., Mann- heim. Tannus-Hotel. Wierig, Rent., Danzig. Goldhagen, Ingen. m. Fr., Marbach. Blitzstein, Kfm., Königs- berg. Wünsch, Universitätspro- fessor, Dr., m. Fr., Gießen. Degering, Fr. Rent., Dessau. Büschbacher, Kfm., Fürth. Pommern, 2 Fr., Köln. Langer, Rüdelsheim. Sembritzki, Dr., Holz- münden. Ulffers, Chemiker, Dr., Biebrich. Buchner, Oberleut. m. Fr., Königsberg. Mohnke, Fr. Rent., Amsterdam. Cramer, Fr. Rent., Amsterdam. Gniprath, Kfm., Köln. Union. Kamen, Kfm., Gießen. Kamen, Düsseldorf. Victoria. Schneider, Dr., Heidel- berg. Unna, 2 Hrn., Altona.	Bernoulli, Cand. phys., München. Rademacher, Landrat, Westerburg. Vogel. Schmidt, Kfm., Walters- hausen. Grupp, Kfm., Heubach. Brassart, Kfm., Hilden. Passe, Ingen. m. Sohn, Wetzlar. Nogermann, Kfm., Mainz. Weins. Fröhlich, Kfm., Karlsruhe. Gogel, Kfm., Oberlahn- stein. v. Ramin, Baron, Genf. Baus, Kfm., Biedenkopf. Schröder, Pfarrer, Dau- born. Baltzer, Kfm., Diez. In Privathäusern: Adolfstraße 7. Ligier, Fr. Rent., Luxem- burg. Schneider, Fr. Rent., Luxemburg. Pension de Bruijn. Hesslink, Fr. Rent., Hengelo. Jordaan, Fr. m. Tochter, Haag. Villa Carolus. Lebrecht, Kfm. m. Fam., Nürnberg. Villa Columbia. Loewe, Rent. m. Fr. u. Bed., Berlin. Pension Frank. Kieselbach, Major a. D., Berlin. Vincent, Polizeipräsident m. Fr., Bombay. Villa Helene. Verphaegh, Fr., Amster- dam. Christl. Hospiz I. Knauff, Fr., Basel. Evangel. Hospiz. v. Mecklenburg, Fr., Berlin. Napp, Frankfurt. Steiger, Frankfurt. Kapellenstraße 41. Wieleitner, Fr. Gymn.- Lehrer, Speier.	Pension International. Newlands, Fr. m. Tocht., London. Wallis, Fr. m. Tochter, London. Fowler, Fr., London. Bieke, Fr. Dr. med. m. Sohn, Mosca. Hewellyn Owen, London. Wocke, Bankier, Berlin. Cuddon, Fr., London. George, Fr., London. Pension Margaretha. Brumer, Fr. Geheimrat, Berlin. Pension Nerotal 12. Brehme, Berlin. Schultze, Fr. Rent., Berlin. Villa Olanda. Frelin de Beaufort, Amsterdam. v. Oorschot, Fr., Amster- dam. Rosendahl, Kontre- Admiral m. Fr., Kiel. André de la Porte, Fr., Hangelö. André de la Porte, Fr., Nymegen. Stypulkowski, Ingen. m. Fr., Wilna. Pension Mon-Repos. Begas, Fr. Oberleut. m. Kind u. Bed., Annaberg. Foerster, Fr. Major, Wilhelmsheide. Knabenschuh, Fr., Frank- furt. Villa Roos-Rupprecht. de Clermont, Fr. m. Tochter, Guatemala. v. Alkonoff, Excell., Leib- arzt S. M. des Kaisers u. Direktor des Marien- hospitals zu Petersburg. Dr. med., m. Fam., Petersburg. v. Sievers, Fr., Peters- burg. v. Frey, Fr., Reval. Schmidt, m. Fr., Riga. Pension Kaiser Wilhelm. Loff, Fr., Trier. Wilhelmstraße 52. Babeling, Assessor, Berlin.
--	---	--	---	---	--	---

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 145. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 27. März.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt

von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertrffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt

von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vermittelnd im Taubblatt-Verlag, Langgasse 27

Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 703,
empfiehlt sich den Miethern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten
Wohn- und Etagenwohnungen
Geschäftslokale - möblirten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Kostenloser

Wohnungs - Nachweis des

F 416

Hausbesitzer-Vereins
Delaspeestrasse 1, im Laden,
Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.



L. Rettenmayer Wiesbaden

Möbel-Transport-Abtheilung.
Erstes Haus am Platze.
Stadt-Umzüge.

Uebersiedelungen von und
nach auswärts.

Aufbewahrungen für kurze
und längere Zeit im
Wiesbadener Möbelhaus.
Verpackungen, Spedition von
Hinterlassenschaften, Aus-
steuern etc. etc. 269

Man verlange Prospekte mit
Zeugnissen und Referenzen.
Kostenanschläge nach Beschrei-
bung od. Möbelverzeichnis
jederzeit bereitwilligst gratis
ohne Auftrag-Zwang!

Bureau: 21 Rheinstrasse.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstr. 59 in vermieten oder zu
verkaufen d. Imand. Luitpoldstr. 1. 480

Im schönsten Teile der
Kapellenstrasse
Villa mit 12 Zimmern und vielen Neben-
räumen, sowie Obstgarten zum 1. April.
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Grossartige Villa im Nerothal, Lang-
strasse 11, mit 10 Zimmern, 4 Mansarden,
Rüche, Speisekammer, Badeeinrichtung und allem
Zubehör per 1. April zu vermieten oder zu
verkaufen. Näh. Marktstr. 9, Treppengasse. 267
Victoriastrasse 21 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer
nebst Zubehör, auf 15. April cr. zu vermieten.
Zu besichtigen täglich von 9 bis 11 Uhr.
Näh. daselbst. 623

Villa Kapellenstrasse 41 werden z.
1. Okt. die von Herrn **Blumenthal**
bewohnte Parterre- u. Bel-Etage, jebe
5 schöne Zimmer, meistfrei u. sind getheilt
oder zusammen zu verm. Vollst. neu her-
gestellt. Großer Garten. Näh. 2. Et. 842

Wiesbaden.

Als Pension oder Sanatorium sehr geeignete
neue Villa, unweit Nerothal, in unmittelbarer
Nähe des Waldes, geblüht gegen Nord und Ost,
modern eingerichtet, mit 18 Zimmern, reichlichem
Zubehör, großem Garten, geräumigen Veranden,
in schöner Landschaft, zu vermieten oder zu
verkaufen, bei möglicher Anbahnung. Anfragen
unter F. W. 4030 befördert **Rudolf
Mosse, Wiesbaden.** F 124

Mainzerstr. Villa

mit 12 Zimmern und sehr großem Garten
zum Juli oder früher.
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Geschäftslöale etc.

Adelheidstrasse 54 ist eine kleine Werkstätte der
sofort zu vermieten. Näh. Vorberb. 1. Et.
Obere Adelheidstrasse, Ecke der Mühlbeimer-
u. Nauentalerstrasse, ist ein schöner geräumiger
Eckladen mit Ladenzimmer u. großem Keller,
eventl. auch 4-Zimmerwohnung, für besseres
Colonialgeschäft per 1. April od. später zu verm.
Näh. das. oder Bismarckstr. 28, 1. 613
Adelheidstrasse 11 schöne helle Werkstätte mit
Lagerraum zu vermieten.

Adolfallee 6, Hinterhaus, ein hohes, helles u.
geräumiges Souterrain, besonders für Lager
oder zur Aufbewahrung von Möbeln u. dergl.
geeignet, per 1. April zu vermieten, ev. mit
Wohnung. Näh. beim Eigentümer **L. Mess.**
Bismarckstr. 18. 874

Zwei schöne Ladenlokale mit je
1 Ladenzimmer u. Keller, Gas- u. elektr. Licht-
anlage, gute concurrerfähige Lage, Aussicht,
für alle Geschäfte passend, sofort beziehbar,
preiswerth zu verm. **Adolfstr. 3.** 801

Büreauräume Adolfstrasse 12.

Die von Herrn Rechtsanwalt **Dr. Gessert**
benutzten Räume sind auf Ost-, eventl. auch auf
Juli oder August, zu verm. Näh. daselbst. 847
Adelheidstrasse 46 Laden mit Wohnung auf
1. April zu vermieten. Näh. Ost. Part. 836

Schöner Laden, ca. 35 qm., mit
Ladenzimmer u. Keller, Gas- u. elektr. Licht-
anlage, gute concurrerfähige Lage, Aussicht,
für alle Geschäfte passend, sofort beziehbar,
preiswerth zu verm. **Adolfstr. 3.** 801

Bismarckstr. 7 Lagerraum, 70 qm., a. a.
Werkstätte an ruh. Geschäft zu vermieten.
Näh. Vorberb. Part. 663

Bismarckstr. 22 Laden mit 2 anstehenden
Lagerräumen u. 3-Zimmerwohnung auf 1. April
zu verm. Näh. Bismarckstr. 24, 1. Et. 1. 108
Bismarckstr. 29 Laden mit 2-Zimmerwohnung
oder **großer Eckladen** mit 3-Z.
Wohnung per 1. Juli zu verm. Näh. Bismarckstr. 29, 1. Et. 703

Bismarckstr. 8 kleine maltsche Werkstätte oder
Büreau nebst größerem Lagerraum sofort zu
vermieten. Näheres 1. Etage. 704
Dohdeimerstr. 10 Laden mit Ladenzimmer für
Filiale zu vermieten. 596
Lagerraum auf 1. April zu vermieten **Doh-
deimerstr. 14.** 565

Elisenbogensgasse 9 gr. Laden, Ladenzimmer u.
Souterrain, worin e. Schuhgeschäft betrieben wird,
auf 1. April zu verm., eventl. kann auch Wohn-
raum dazu geachtet werden. Näheres 1. Et. 183
Zu Büreaunutzen geeignet.
Elisenbogensgasse 15, im 1. Stock, 8 Zim.
p. 1. Juli billig abzugeben. Näh. das. 2. Et. r.
Krankestr. 2, 1. u. 2. Laden mit 2-Zimmer-
wohnung zu vermieten. 1-3 Uhr Mittags.

Gr. Lagerraum, auch als Werkstätte
sehr passend, circa 150 qm., groß, sofort zu
vermieten **Friedrichstr. 12.**

Friedrichstr. 19

gr. Werkstätte u. Lagerraum,
mit oder ohne Wohn. per 1. April a. v. 429
**Große Laden- u.
Lagerräume,** zu jedem Ge-
schäftsbetrieb geeignet, **Friedrichstr. 33**, per
sofort zu verm. Näh. daselbst 2. Stock r. 705

Großer Laden

(event. mit Souterrain) **Friedrichstr. 40**,
neben **M. Schneider**, zu verm. Näheres
daselbst bei **Wilhelm Gasser & Co.** 809
Gödenstr. 4 ein groh. heller Souterrainraum für
Werkstätte zu vermieten.

Gödenstr. 5 Lagerraum oder Werkstätte an
vermieten. Näh. Bismarckstr. 11, Part. 554
Goldgasse 16 großer Raum, bis-
her als Schneid-
werkstatt benutzt, per 1. April cr. zu vermieten.
Herderstr. 23 id. Werkstätte, auch als Lager-
raum, zu verm. Zu erf. **Oranienstr. 34**, 1. 164
Kirchgasse 38 Parterre-Zimmer mit Central-
heizung als Comptoir zu vermieten. 485
Kirchgasse 38 Parterre-Zimmer mit Central-
heizung als Comptoir zu vermieten. 486

Kirchgasse 38 Parterre-Zimmer mit Central-
heizung als Comptoir zu vermieten. 486
Kirchgasse 38 Parterre-Zimmer mit Central-
heizung als Comptoir zu vermieten. 486
Kirchgasse 38 Parterre-Zimmer mit Central-
heizung als Comptoir zu vermieten. 486

Langgasse 23

ist ein schöner Laden mit 2 Schau-
fenstern und daranstehendem
Ladenzimmer nebst Closet auf
1. April 1903 zu vermieten.
Näheres bei **Mehger Renker**,
Mehgergasse 34, oder bei
Agent **Bernh. Baer**, **Friedrich-
strasse 19**, Part.

Langgasse 49

Laden mit 1 Schaufenster auf 1. Juli 1903
ev. früher zu vermieten. Näh. Buch-
handlung **Peller & Geck.** 869

Luxemburgstr. 5 ein großer unterkellert Hof
für Flaschenbiergeschäft oder Lagerraum sofort
billig zu vermieten. Näheres beim Hausmeister
dortselbst Part. 707

Luxemburgstr. 11, Ost. groh. heller W.-R., als
Werkst. o. Lagerraum m. od. ohne Keller billig.
Marktstr. 5 ist der groh. Laden (Leithe-
r. D. Ditt) mit Laden- u. Telefonzimmer, Keller etc.
auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 83

Anf. Juli.

Mauergasse 12 wird ein neuer Laden ge-
brochen, genau wie der von Herrn **Kompe**
bezogene, mit daranstehenden 3 Räumen etc.
Näh. 1. Et. rechts. 798

Moritzstrasse 13,

Ecke Adelheidstrasse,
ca. 115 qm. Flächeninhalt, auf
Laden, 1. Juli ganz od. getheilt zu verm.
Näh. bei **Fendt**, **Bismarckstr. 20**, 1. 826

Mehgergasse 25,

Neubau,
Laden, ca. 50 qm., mit hellem Ladenzimmer,
Souterrain, mit oder ohne Wohnung, ev. auch
getheilt, zum 1. Juli zu vermieten. Näheres
Grabenstrasse 24. 807

Moritzstr. 7 ist ein schöner Laden mit Laden-
zimmer, eventl. directer Kellerverbindung, Gas-
u. elektr. Lichtanlagen per sofort zu vermieten.
Näheres daselbst **Büreau.** 708

Moritzstr. 10 Laden zu vermieten. 631
Oranienstr. 21 photogr. Atelier, auch für Maler
u. Bildhauer passend, ev. auch für d. Arbeit-
werkstätte, Wasser u. f. w., a. v. m. Näh. Bdd. 2.

Oranienstr. 60 ein großer Lagerraum auf
1. April zu verm. Näh. Vorberb. 8. Et. 209

Rheinstr. 87

id. Laden, eventl. m. Wohnung, zu verm.
Schwalbacherstr. 30, Garten, sind größere
helle Räume (75 u. 44 qm.), als **Bau-Büreau**
oder feineres Confections-Geschäft passend, mit
Nebenräumen zu vermieten. Näh. **Goldgasse 8**
bei **Weyer.** F 490

Römerberg 16 schöner Laden mit Wohn. zu
Zweck geeignet, billig zu verm. Näh. das. 801

In meinem Neubau **Schornhorststrasse**,
vis-à-vis der Blücherstraße, sind per sofort
zu vermieten:

1. sehr großer Raum, mit Gasleitung
versehen, passend für jedes Geschäft,
Ausstellungshalle, Möbel-Lager, Remise,
Werkstätte etc.,
2. ein großer Raum, ebenfalls für Werk-
stätte, Remise etc.,
3. Stallung für 2 Pferde, eventl. mit
Wohnung und Wagenremise,
4. großer Lagerkeller mit Schrotelgang,
sowie per 1. Juli 3 u. 4-Zim.-Wohnungen,
der Neuzeit entsprechend ausgestattet.
Näheres **Blücherplatz 3**, Bau-Büreau
C. Dörmann, oder bei dem Eigentümer
Fritz Jung, **Blücherstr. 104.** 611

Werkstattsräume u. gr. Lagerplatz

mit Kontor und Stallung
Schlachthausstrasse 18
sind ab 1. April - eventl. auf mehrere Jahre
zu vermieten.

Marmorwerk Wiesbaden.

Näheres im Kontor: **Bismarckstr. 28.** 816
ruhig geleg., Mitte Stadt, zu u. Gewerbe-
Saal, hoh. Al. Schwalbacherstr. 10. F 415

Schwalbacherstr. 10 schöne Werkstätte auf April
zu verm. Näh. Hermannstr. 15, 1. r. 212

Tannustr. 31 Laden zu vermieten. 806
Tannustr. 49 Laden mit 2 Schaufenstern
und großen Nebenräumen, auch für **Büreau**
geeignet, zu vermieten.

Laden wird gebrochen und ist auf 1. Oktober zu
vermieten **Beltrichstr. 28.**

Wilhelmstrasse 10a ein

großer Laden mit Souterrain per
sofort od. später
zu vermieten. Näheres 3. Stock. 487

Mittlere Wilhelmstr.

Laden mit 2 Schaufenst. z. Okt., ev. früher.
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Vorstr. 16 zwei schöne helle Werkstätten per
sofort zu vermieten. Näh. **Blücherplatz 3**, 1. bel
Architekt **Carl Dörmann.** 711

Vorstr. 17 gr. helle Werkstätte, für jeden
Betrieb pass., sofort zu verm. Näh. 1. r. 202

Ecke Vorst. und Gneisenaustr. 27 ist ein
Keller oder Lageraum mit **Büreau** per sofort
zu verm. Näh. das. oder **Alte Kirche 5**, B. 450

Biethenring 4 ein großes Souterrain als Lager-
raum oder Werkstätte zu vermieten. Näheres
daselbst oder **Gödenstr. 4**, Part. 894

Biethenring 10 Werkstätte, 60 qm., mit groh.
Verl. per 1. Juli mit od. ohne Wohn. a. verm. Näh.
daselbst od. **Beltrichstr. 20** bei **Dachdecker Lotz.**

Zimmermannstr. 5 schöne helle trockene Werk-
stätte per 1. April 1903 zu vermieten. 463

Zimmermannstr. 6 heller Lageraum oder als
Werkstätte an ruh. Geschäft zu vermieten.
Näh. **Vertrautstr. 16**, 1. r. 626

Werkstätte mit 3-Zimmer-Wohn. auf 1. April a. v. m.
Näh. **Blücherplatz 3**, 1. Et. r. b. Fr. **Wab.** 846

Großer Lagerraum

o. als Werkstätte pr. 1. April zu vermieten.
Friedrichstr. 38. 66

Großer Laden (eventl. getheilt) mit
Wohnung, seither **B. Moienau**, **Mehger-
gasse 13**, per 1. April 1903 zu verm. Näh.
S. Baum, **Grabenstr. 12.** 718

Büreau-Räume,

2 event. auch 3 Räume mit separatem Eingang,
die sich wegen der guten Geschäftslage vorzüglich
als **Büreau-Räume** verwenden lassen, zu ver-
mieten. Näh. **Kirchgasse 10**, im Laden. 876

Zu vermieten 2 **Wohnungen**, schöne 3-Zim.-
freist., als Bür. per 15. April **Ecke Rhein-
u. Luitpold.** Zu erf. **Rheinstr. 37**, **Stickerstr.**

Laden in bester Lage
sofort zu vermieten. Wohnungsnachweis-
Büreau **Lion & Cie.**, **Schillerplatz 1.**
